

## Protokoll

### SRG Zürich Schaffhausen Sektionsversammlung Sektion 4

Dienstag, 09.04.2024, 18.36 – 20.20 Uhr  
Rieter Auditorium, Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur

**Vorstand** Iris Kuster (Präsidentin)  
Esther Pioppini  
Marcel Schaller  
Marco Conrad (Protokoll)  
Adrian Sulzer

**Anwesend** 89 Mitglieder und 5 Gäste

---

#### Ordentliche Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Abnahme des Protokolls der Sektionsversammlung 2023
4. Jahresbericht 2023 der Präsidentin
5. Wahlen
6. Ausblick / Jahresprogramm 2024
7. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

Die Sektionspräsidentin Iris Kuster begrüsst die Anwesenden zu ihrer letzten Sektionsversammlung. Sie erwähnt, dass sie und ihre Vorstandskollegin Esther Pioppini aufgrund der Amtszeitbeschränkung heute aufhören. Sie fragt sich augenzwinkernd, ob die rekordverdächtige Anzahl Teilnehmenden diesem Umstand geschuldet ist oder ob es am äusserst spannenden Gastreferenten Fredy Gsteiger liegt.

Speziell begrüsst wird die Präsidentin der SRG Zürich Schaffhausen, Barbara Meili, die uns aufgrund ihres Rücktritts zum letzten Mal besuchen wird. Die Präsidentin überreicht ihr, ein kleines Präsent als Dank für ihr grosses Engagement. Offiziell wird sie an der GV vom 28.05.2024 verabschiedet.

Schliesslich wird der diesjährige Gastredner, Fredy Gsteiger, mit Applaus von der Versammlung willkommen geheissen.

#### 2. Wahl der Stimmenzählenden

Die vom Präsidium vorgeschlagenen Personen Marcel Keilholz und Thomas Fink werden einstimmig gewählt.

#### 3. Abnahme des Protokolls der Sektionsversammlung 2023

Die Sektionsversammlung 2023 wurde in Winkel durchgeführt und das Protokoll vom Gesamtvorstand genehmigt. Die Anwesenden haben dazu keine Fragen, das von Esther Pioppini verfasste Protokoll, wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Jahresbericht 2023 der Präsidentin

Die scheidende Präsidentin Iris Kuster erwähnt, dass der offizielle Jahresbericht wie immer im Jahresbericht der SRG Zürich Schaffhausen publiziert wird. Gleichzeitig nutzt sie die Chance für einen Rückblick zu ihrer zwölfjährigen Amtszeit.

Sie erwähnt dabei frühere Reorganisationsprojekte, welche zuerst die Abschaffung aller Sektionen gefordert hätten. Es folge dann eine Reduktion der Anzahl Sektionen. Die Sektionen Schaffhausen, Zürich Unterland und Winterthur/Wyland wurden zur heutigen Sektion 4 zusammengelegt. Dieser jetzigen Organisation gilt es Sorge zu tragen. Die Abschaffung weiterer Sektionen lehnt sie entschieden ab, sie und der Vorstand befürworten dezentrale Strukturen, um näher bei den Mitgliedern und in ihrer Region zu sein.

Im Rückblick teilt sie mit, wie gerne und mit wieviel Herzblut sie sich für die Trägerschaft eingesetzt hat. Es war ihr und dem Sektionsvorstand eine grosse Freude, spannende Angebote für die Genossenschafter/innen zu organisieren.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu insgesamt 4 Sitzungen getroffen, um das Programm 2023 und 2024 zu planen. An einer der Sitzungen hat sich auch Adrian Sulzer als neues Vorstandsmitglied vorgestellt. Der Vorstand konnte ihn, dank dem vertrauensvollen Beschluss der letztjährigen Versammlung einstimmig als neues Mitglied aufnehmen. Adrian Sulzer hat sich als Glücksfall für die Sektion 4 herausgestellt.

Besonders erwähnenswert im Jahresrückblick ist das Handballländerspiel in Schaffhausen, inkl. Einblick in die Produktion sowie der DAB+-Workshop in Winterthur, welcher zusammen mit der Bildungskommission durchgeführt wurde. Ein spannender und informativer Einblick gab es anlässlich der int. Kurzfilmtage in Winterthur, jener Anlass wurde mit der Sektion 3 zusammen durchgeführt.

Die Jahresrechnung der Sektion ist ein Bestandteil der Jahresrechnung der SRG Zürich Schaffhausen und wird an deren GV am 28. Mai 2024 aufgelegt. Bei einem Budget von CHF 16'000.- wurde es mit CHF 14'182.- nicht ganz ausgeschöpft.

Per März 2024 zählt die Genossenschaft RFZ (bzw. SRG ZH SH) total 5970 (Vorjahr 5812) Mitglieder. Die Sektion 4 hat mit aktuell 1752 (Vorjahr 1694) einen wichtigen Teil dazu beigetragen. Es fehlen somit noch 30 Mitglieder, um das Ziel von 6000 per GV Ende Mai zusammenzukriegen.

Vielen Dank an alle Mitglieder für ihr Engagement bei der Suche nach neuen Mitgliedern.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern, sowie bei Angelika Hepting von der Geschäftsstelle für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Der Vorstand weiss die grosse Unterstützung durch Angelika sehr zu schätzen.

Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus verdankt.

#### 5. Wahlen

Die Präsidentin Iris Kuster erwähnt, dass die Verabschiedung von Esther Pioppini und ihr unter dem Traktandum 7 abgehalten wird.

Zur Wiederwahl in den Vorstand stellen sich Marcel Schaller, Marco Conrad und Adrian Sulzer. Letzterer wurde während dem Jahr in den Vorstand gewählt, nachdem diese Kompetenz an der letzten Sektionsversammlung dem Vorstand erteilt worden war. Das entgegengebrachte Vertrauen wurde vom Vorstand sehr geschätzt und mit Adrian Sulzer wurde ein erfahrener Kommunikationsexperte in den Vorstand aufgenommen.

Im Anschluss hat sich Adrian Sulzer kurz vorgestellt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Marcel Schaller, Marco Conrad und Adrian Sulzer wurden einstimmig im Amt bestätigt.

Für die offenen Posten im Vorstand werden Bettina Deggeler aus Schaffhausen und Marcel Maeder aus Bülach vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen. Beide stellen sich ebenfalls kurz vor und werden jeweils einstimmig in den Vorstand gewählt. Somit ist der Vorstand der Sektion 4 wieder vollzählig. Die Präsidentin wünscht dem Vorstand viel Spass bei der Arbeit und freut sich, an ihren Anlässen dabei zu sein.

Zur Nachfolge des Präsidiums stellt Adrian Sulzer zur Wahl. Iris Kuster freut sich ausserordentlich, dass sich der Kandidat diesen Posten vorstellen kann.

Nach einer paar Worten an die Versammlung wurde Adrian Sulzer per Applaus und einstimmig ins Amt gewählt.

Iris wünscht den frischgewählten und wiedergewählten Kolleginnen und Kollegen viel Spass im Vorstand und viel Erfolg. Sie überreicht ein Präsent.

## 6. Ausblick / Jahresprogramm 2024

Folgende Anlässe wurden im 2024 durchgeführt oder sind geplant:

- Jubiläumsanlass «Töne & Talks» (05.03.)
- Jahresversammlung Sektion 4 (09.04.)
- Persönlich in Winterthur (28.04.) mit Christian Zeugin
- 100. GV SRG ZH SH (28.05.)
- Radiowanderung in SH (15.09.)
- Int. Kurzfilmtage Winterthur (5.-10.11.)

## 7. Verschiedenes

Das bisherige Vorstandsmitglied Esther Pioppini wird mit einer Laudatio von Iris Kuster gehörend verdankt. Kennengelernt haben sich beide anlässlich einer Kinderführung im SRF. Iris konnte Esther dabei für den Vorstand gewinnen, welchem sie 12 Jahre angehörte. Mit ihrer frischen Art hat sie den Mitgliedern unter anderem den Zugang hinter die Kulissen (Maske, Newsroom) sowie weitere, zahlreiche und spannende Anlässe ermöglicht. Auf sie war verlass und alles, was sie angepackt hat, hat auch geklappt.

Esther wird mit Applaus und einem persönlichen Geschenk von der Versammlung verabschiedet. Esther bedankt sich für die 12 großartigen Jahre und wünscht dem Vorstand alles Gute. Sie sagte, dass sie mit gutem Gefühl aus dem Vorstand austritt.

Die Verabschiedung von Iris Kuster hat sogleich ihr Nachfolger, Adrian Sulzer, übernommen. Er erwähnt die herzliche und gewinnende Art, die Iris auszeichnet. So konnte sie fast alle Vorstandsmitglieder überzeugen und für ein Amt begeistern. Sie hat die Vorstandssitzungen stets umsichtig geplant, ein gutes Zeitmanagement war ihr wichtig und auch der gemütliche Teil hatte seinen Platz.

Iris wird mit Applaus von der Versammlung verabschiedet. Als Geschenk erhält sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen am Openair St.Gallen sowie ein Treffen mit der Musikredaktion. Adrian Sulzer erwähnt noch, dass er sich wie Iris für den Vorstand und die Sektion einsetzen werde. Augenzwinkernd fügte er an, dass diese Aussage nun viele Zeugen gehört haben.

Es melden sich unter «Verschiedenes» noch Mitglieder mit Voten, mehrheitlich zur Ausrichtung von SRF:

- Ein Mitglied regt sich über die teureren «0848... Nummern» auf, auf die mittlerweile bei zahlreichen Sendungen angerufen werden kann (Zuschauerwettbewerb). Zudem nervt er sich über die Pünktlichkeit der Sendungen auf, die im Vergleich zu den Nachbarländern deutlich unpünktlicher seien. Ebenso bekundet er Mühe mit dem neuen Design (Farbgebung) der Wetterkarten von SRF Meteo
- Ein weiterer Anwesender bekundet Mühe, aufgrund des zunehmenden Anglizismus in den Sendungen alles zu verstehen.
- Eine Anwesende fühlt sich gestört, über das pausenlose Gendern, vor allem in den Radiosendungen.

Der Vorstand nimmt die Anliegen der Mitglieder zur Kenntnis und der neue Vorsitzende, Adrian Sulzer, nimmt sie mit in die Gremien.

Im Anschluss übergibt Iris Kuster das Wort an den diesjährigen Gastreferenten, den diplomatischen Sonderkorrespondenten Fredy Gsteiger. Schon mehrmals hat sie ihn angefragt, doch seine volle Agenda liess nie ein Besuch an der Sektionsversammlung zu. Sie zeigt sich hoch erfreut, dass es nun endlich funktioniert hat.

In seinem Referat schaut er zuerst in die Geschichte zurück und erwähnt die wichtigsten Ereignisse in den letzten Jahrzehnten. Nach Ereignissen wie dem zweiten Weltkrieg, dem eisernen Vorhang und dem Mauerfall in Berlin ging man davon aus, dass nun die «friedliche Welt» herrscht. Viele Länder haben die Armeen reduziert. Und nun herrscht mit dem Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine und dem Konflikt am Gaza eine «Mehrfachkrise», welche

niemand so erwartet hat. Über die kleineren Konfliktherde spricht kaum noch jemand. Er sprach über das grössere Gewicht der sozialen Medien und dass dies, die Radikalisierung fördern kann. Auch wirkt sich die gestiegene Migration und fehlende Kapazität in den westlichen Ländern auf dem Sorgenbarometer aus.

Im anschliessenden Interview gab Fredy Gsteiger einen persönlichen Einblick in seine Tätigkeit, übers «Leben aus dem Koffer», über die physischen Gefahren, die er sich in seinem Beruf aussetzt und was sich in den vergangenen 20 Jahren am meisten verändert hat. Früher gab es hauptsächlich Radioberichte, heute läuft vieles über die Onlinemedien. Auf das Ansehen der Schweiz im Ausland seit dem Beitritt in den UNO-Sicherheitsrat, wurde er auch angesprochen. Er bemerkte, dass die Schweiz nicht so wichtig sei, wie es gewisse Kreise vielleicht meinen. Auf die Frage nach dem grössten journalistischen Risiko meinte er, dass man aufpassen müsse, den richtigen Leuten zu glauben. Es wird nirgends so viel gelogen wie in Kriegsgebieten. Dann äusserte er sich auch noch zum berühmtberüchtigten «roten Telefon», welches gemäss seiner Aussage noch immer funktioniert.

Fredy Gsteiger wurde auch zur «Halbierungsinitiative» gefragt. Er sagt voraus, dass viele Angebote, die heute in guter Qualität vorhanden sind, verschwinden werden. Er fordert die Trägerschaft auf, Drähte zur Öffentlichkeit zu spannen und das Thema zu diskutieren. SRF und das Publikum haben eine gute Verbindung, die gilt es zu nutzen.

Um 20.20 Uhr wurde die Versammlung von Adrian Sulzer offiziell für beendet erklärt und der anschliessende Apéro mit Wurst und Salat angetreten.

Winterthur, 18. April 2024



Protokollführer  
Marco Conrad